

# Naturwärme-Heizwerk in Haid/Ansfelden

*Am 22. Oktober 2010 wurde das Naturwärme-Heizwerk in Haid/Stadtgemeinde Ansfelden, welches seit Ende November 2009 die ersten Objekte mit Fernwärme versorgt, offiziell eröffnet.*

Für die Errichtung und den Betrieb gründeten die Gemeinde Haid/Ansfelden und die LINZ AG gemeinsam die Bio-Fernwärme Haid GmbH, die rund € 5,1 Mio. in das umweltfreundliche Projekt investierte.

## **Spitzentechnologie sichert Versorgung**

Das neue Heizwerk punktet mit modernster Technologie: Zwei Biomassekessel mit einer Leistung von insgesamt sechs Megawatt sorgen für die nötige Energie.

Zur Ausfallssicherung und zum Abdecken von Spitzenlasten steht ein zusätzlicher Gaskessel mit vier Mega-

watt Leistung zur Verfügung, der eine hohe Versorgungssicherheit garantiert. Zusätzliche Versorgungssicherheit und Flexibilität bringt ein Pufferspeicher mit einem Fassungsvermögen von 150.000 Litern, der Netzschwankungen ausgleicht, die bei Versorgungsspitzen entstehen.

## **Wärme für rund 2.000 Haushalte**

Das Heizwerk kann im Endausbau rund 2.000 Haushalte über ein rund 3,5 Kilometer langes Netz mit Fernwärme versorgen.

Der geplante Wärmeverkauf wird sich dabei auf rund 22.000 Megawattstunden pro Jahr belaufen.

## **9.500 Tonnen Biomasse jährlich aus der Region**

Rund 9.500 Tonnen Biomasse werden benötigt, um den prognostizierten Wärmebedarf von 22.000 Megawattstunden pro Jahr abzudecken.

Das nötige Heizmaterial wird über die örtliche Bauernschaft und umliegende, holzverarbeitende Gewerbebetriebe beschafft. Restmengen kommen bei Bedarf aus dem nahen Umfeld von Linz.

## **5.000 Tonnen CO<sub>2</sub> gespart**

Biomasse verbrennt CO<sub>2</sub>-neutral. Der Einsatz von Biomasse in Haid erspart im Endausbau der Umwelt jedes Jahr 5.000 Tonnen CO<sub>2</sub>.



Werkfoto